

ntt aktuell August 2015

Prof. Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE 90461 Nürnberg, Hansjoerg_Biener @ yahoo.de

Die Zusammenstellung des ntt nutzt neben eigener Recherche folgende Quellen:

A DX: e Mail Liste von Christoph Ratzer (via BCDX)

BCDX: Wolfgang Büschel

DXLD: Glenn Hausers DX Listening Digest

Allgemeines

Mittel- und Langwelle

Armenien/Polen: Der polnische Auslandsrundfunk hat am 1. Juli 2015 seine russischen Sendungen auf einen weiteren Hochleistungssender gegeben, um seine Reichweite zu erhöhen:

18.00-18.30: 1395 (Gavar AM) für Kaukasus-Raum bis Zentralasien, aber auch für den östlichen Mittelmeerraum (Zypern, Israel)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Dr. Hansjörg Biener)

Dänemark (Grönland): Am 2. Juli 2015 meldete **Kalaalit Nunaata Radioa** die abgeschlossene Reaktivierung der zur erneuten Nutzung vorgesehenen Mittelwellen. Somit ist jetzt auch die Frequenz Simiutaq 720 kHz wieder in Betrieb. Schon seit geraumer Zeit sind die Mittelwellen Nuuk 570 kHz (seit 26. Februar 2015) und Queqertarsuaq 650 kHz (seit 1. Dezember 2014) auf Sendung. (Kai Ludwig)

Deutschland: Am 18. Juli 2015 wurde der ehemalige RIAS-Sendemast in Berlin-Britz gesprengt. Der 1961 errichtete und 55 Tonnen schwere Stahlgittermast gehörte mit 160 Metern zu den höchsten Bauwerken der deutschen Hauptstadt. Bis September 2013 wurde er zur Mittelwellenverbreitung von Deutschlandradio Kultur bzw. der Ereigniswelle „Dokumente & Debatten“ genutzt. Am 18. Juli um 14.00 Uhr sprengte die beauftragte Firma TVF Altwert Abspannseile der östlichen Pardunenreihe. Durch die verbleibenden zwei Pardunenreihen wurde der Mast in westliche Richtung gezogen und fiel auf eine grüne Freifläche.

Nach der Zerlegung und Entfernung des Mastes wird das Kupfererdnetz aus dem Boden entfernt. Das Erdnetz um das Mastfundament hat einen Radius von 120 Metern. Nach dem Rückbau der Senderinfrastruktur (Senderhäuschen, Mastfundamente, Erdnetz, Antennenzuleitungen, Verkabelungen usw.) wird das Areal verkauft. Bis Ende 2015 wird das Hauptgebäude der Sendestelle Britz noch für Veranstaltungen und Hörfunkproduktionen genutzt, bis Mitte 2016 als temporäre Lagerfläche und Betriebsstätte für den bundesweiten Sendernetzbetrieb.

Die Britzer Sendeanlage kann auf eine große Geschichte zurückblicken. Nach dem Bau der ersten Sendeanlagen ging von hier aus am 4. September 1946 der Rundfunk im Amerikanischen Sektor on Air. Mit nur 800 Watt strahlte der Rundfunk im Amerikanischen Sektor sein Programm mit einem kleinen Sender der US-Army aus, der auf einem Truck montiert war. In den besten Zeiten sendete Britz auf den Mittelwellen 855 und 990 kHz und den Kurzwellen 6005 und 6190 kHz sowie UKW und DAB. Der AM-Sendebetrieb am heutigen Britzer Damm 176 musste auf Grund von Schäden an der oft jahrzehntealten Technik in Teilen bereits 2007 eingestellt werden.

2012 endete die Mittelwelle 855 kHz, die zuletzt im digitalen DRM-System DRadio Wissen übertrug. Der entsprechende 146 m hohe Sendemast wurde wenig später abgerissen, Hoffnungen auf eine Erneuerung des AM-Rundfunks durch Digital Radio Mondiale hatten getrogen. Am 4. September 2013, wenige Tage vor der Internationalen Funkausstellung, endete auch die Welle 990 kHz. Der Schritt wurde in der Öffentlichkeit auch als Signal interpretiert, dass das Deutschlandradio auf das Digitalradio setzte. Die Sendeanlage in Britz war die einzige AM-Sendeanlage in Eigenregie, während das Deutschlandradio sonst Sendeanlagen der Media Broadcast mietet. Bekanntlich hat die Kommission zur Ermittlung des Finanzbedarfs der Rundfunkanstalten den Rundfunkanstalten die finanziellen Mittel für das Digitalradio mit der Forderung nach dem Ende der Lang- und Mittelwellenabstrahlung verbunden. Der nationale Hörfunk war auf UKW ein Spätkommer und profitiert wohl durch den flächendeckenden Ausbau von DAB+ am meisten.

DRadio 10.7.2015 Sprengung des ehemaligen RIAS-Sendemastes in Berlin-Britz

www.deutschlandradio.de/sprengung-des-ehemaligen-rias-sendemastes-in-berlin-britz.2174.de.html?dram:article_id=325109

www.deutschlandradiokultur.de/sendeanlage-berlin-britz-der-rias-sendemast-ist-geschichte.1895.de.html?dram:article_id=325475

www.deutschlandradiokultur.de/sprengung-des-sendemastes-britz-nun-ist-das-alles-vorbei.2165.de.html?dram:article_id=325839

<http://www.tagesspiegel.de/berlin/abriss-nach-54-jahren-rias-sendemast-in-berlin-britz-gesprengt/12075062.html>
(Dr. Hansjörg Biener)

Frankreich: Bretagne 5 (<http://www.bretagne5.fr/>), das offiziell mit der Rentrée (Ende der Sommerferien in Frankreich) starten will, konnte in seinem Vorausbetrieb auf 1593 kHz und im Internet nun auch mit Nachrichten

beobachtet werden. Diese stehen noch nicht im Sendeplan bei www.bretagne5.fr/grille-des-programmes/; wohl aber findet sich hier das Programm Echo of Europe, das sich Nachrichten aus der Europäischen Union widmet und auch auf Kurzwelle ausgestrahlt wird. Einer facebook-Notiz zufolge (www.facebook.com/echoeurope/posts/550188531786335) wurde die erste Sendung bei Bretagne 5 offenbar am 30. Juni ausgestrahlt. (Dr. Hansjörg Biener 26.7.2015)

Niederlande: Radio Maria Nederland stellt Ende August 2015 die Sendungen auf der Mittelwelle 675 kHz ein und ist ab 1. September nur noch digital via DAB+ oder Internet zu empfangen. Wie auf www.radiomaria.nl/?page_id=2501 mitgeteilt, stelle der Senderbetreiber KPN die Mittelwelle ein und habe man selber keine gangbare Alternative für die Fortsetzung von Mittelwellensendungen gefunden. Radio Maria hatte seit 2008 auf der Frequenz gesendet. (Hansjörg Biener 26.7.2015)

Niederlande: Das öffentlich-rechtliche NPO Radio 5 Nostalgia verlässt zum 1. September 2015 die Mittelwellen 747 kHz (derzeit Zeewolde 400 kW) und 1251 kHz (derzeit Emmaberg 5 kW). In der Begründung verwies Nederlandse Publieke Omroep vor rund einem Jahr auf den staatlichen Druck zum Sparen. Durch die Abschaltung der Mittelwelle könnte man 1,2 Mio. Euro einsparen. Außerdem bedeute der Verzicht auf 3 Mio. kWh Stromverbrauch eine Entlastung für die Umwelt. Im Übrigen hätte man für den Weiterbestand der Mittelwelle in die Erneuerung der Sendeanlagen investieren müssen, doch wolle man lieber in die zukunftsreichere Technik von DAB+ investieren. Auf www.radio5nostalgia.nl/nieuws/2295/afschakeling-am-frequentie-vraag-en-antwoord.html wird nicht nur in Text, sondern auch mit einem kurzen Video die Vielzahl der digitalen Verbreitungswege von NPO Radio 5 erläutert. (Gérard Koopal, Dr. Hansjörg Biener)

Swasiland: Nach den Sturmschäden vom April 2015, die bis Ende des Jahres repariert sein sollten, berichtet TWR Swasiland von einem neuen Problem. Der erst 2011 in Betrieb genommene, dennoch sehr alte Prototyp eines Harris-Mittelwellensenders muss ersetzt werden. Der 50 kW-Sender, der abends auf 1170 kHz eingesetzt wird, soll nach früheren Angaben ursprünglich bei einem Seesender eingesetzt worden sein. Er war vom HCJB Global Technology Center überarbeitet worden, bevor er 2011 nach Swasiland kam. (Dr. Hansjörg Biener 16.7.2015)

Ukraine: Die Mittelwelle Mykolaiv-Luch 549 kHz hatte vom 3. bis 12. Juli 2015 wegen Wartungsarbeiten an der Antenne eine Sendepause. In der Zeit wurde das erste Programm auf 972 kHz ausgestrahlt. (Anatoly Klepov 13.7.2015 BCDX/DXLD)

Ukraine: Der russische Auslandsdienst der Ukraine hat erneut die Sendezeit geändert:
16.00-20.00: 1431 (Mykolaiv-Luch 800 kW) Russisch (ex 17.00-21.00, davor 15.00-19.00 Uhr)
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm
Empfangsberichte sind willkommen bei tsekhanovskyy@nrcu.gov.ua. (Anatoly Klepov 12.7., Ivo Ivanov 12., 19.7.2015 BCDX/DXLD)

USA (New York): Nach Jahrzehnten auf 1300 kHz (d 500 W, n 83 W) ist WRCR Spring Valley (Alexander Medakovich, MD President, Alexander Broadcasting, Inc., WRCR Radio AM 1700, 5 Provident Bank Park Drive, Pomona, NY 10970, <http://WRCR.com>) am 13. Juli 2015 auf 1700 kHz (d 10 kW, n 1 kW). Für den Wechsel wurde eine komplett neue Sendeanlage in Ramapo errichtet. Es wird erwartet, dass „1700 WRCR Ramapo“ in New York, New Jersey und Teilen Pennsylvanias zu hören sein wird. Im Einzugsbereich arbeiten einige Informationssender für Flugreisende (u. a. JFK), die von 1700 kHz weggehen müssen. Da WRCR auch in HD sendet, wird es auch zu deutlicher Interferenz auf Nachbarwellen kommen (AM 1695-1705 kHz, HD 1685-1695 und 1705-1715 kHz) (Artie Bigley 13.7., Ben Dangerfield 14.7.2015 DXLD)

Vereinigtes Königreich: Die britische Regulierungsbehörde Ofcom hat das Senderecht von Global Radio (AM) Limited für Wrexham & Chester (Smooth Radio) bis zum 4. September 2027 verlängert. **Smooth Radio** kommt hier auf der Mittelwelle 1260 kHz. Die endgültige Entscheidung über die Smooth-Mittelwelle 1170 kHz für Ipswich/Bury St Edmunds wurde um ein halbes Jahr vertagt, weil hier die Vergabe eines lokalen DAB-Multiplexes für Suffolk ansteht. Aus Gründen der Rechtssicherheit wurde das Mittelwellensenderecht bis zum 5. Mai 2016 zwischenverlängert. (Ofcom 7.7.2015, Dr. Hansjörg Biener)

Kurzwelle

Antarktis: LRA36, Radio Nacional Arcangel San Gabriel, Base Esperanza, wollte am 27. Juli 2015 wieder auf die Kurzwelle 15476 kHz zurückkehren. Der erwartete Sendeplan lautet:

18.00-21.30: 15476 Mo-Fr

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Manuel Méndez 14.7., Glenn Hauser 22.7.2015 BCDX/DXLD)

Angola: Rádio Nacional de Angola, Mulenvos, ist weiter auf 4950 kHz (bzw. etwas unterhalb) aktiv. Die Empfangsmeldungen in Europa beziehen sich in der Regel auf den Abend (-19.30-22.00- Uhr UTC). Jüngst lieferten

sich Carlos Gonçalves und Glenn Hauser ein kleines Wortgefecht. Nachdem der US-amerikanische Experte eine Bemerkung zu der üblicherweise schwachen Audioqualität vermisst hatte, wurde der portugiesische etwas patzig: „Meine Empfangsmeldung vom 25. Juni enthielt keine Bemerkung zur Modulation, weil sie ganz normal war. Andernfalls hätte ich, wie sonst auch, eine Bemerkung dazu gemacht. Manchmal ist der Sender unbrauchbar, weil er a) keine Modulation hat oder b) zu wenig. Andererseits sagt man mir, es handele sich ohnehin nur um Tests. Ich frage mich wofür, aber vielleicht will man testen, ob das [DX-]Publikum sie noch 'laut und deutlich' hört, wenn sie keine oder fast keine Modulation haben.“ (Manuel Méndez 6.6., 10., 22.7., Robert Wagner 21.6., Carlos Gonçalves 25.6., 16.7., Wolfgang Büschel 4.7.2015 BCDX/DXLD)

Äquatorialguinea: Zwei Empfangsmeldungen für **Radio Nacional Guinea Ecuatorial**, Bata, auf 5005 kHz (13.6.: 04.32-05.00; 15.6.: 16.36 Uhr) wurden in der DX-Community äußerst skeptisch aufgenommen und konnten auch nicht reproduziert werden. Andererseits war die Station zuletzt im Oktober 2014 gehört worden, was eine vergleichsweise kurze Sendepause im Vergleich zu anderen Kurzwellenstationen bedeutet, die in jüngerer Zeit nach vielen Jahren nicht nur reaktiviert, sondern auch längere Zeit gehört wurden.

Mauno Ritola sprang kürzlich dem durch die Kritik bedrängten „erfahrenen DXer“ bei, der ganz bestimmt den Verkehr zwischen Fischerbooten von Rundfunksendungen unterscheiden könne. Nach den Informationen des WRTH-Editors wollte die Station auf 5005 und 6250 kHz testen und es könne sehr wohl sein, dass bei einem zeitlich begrenzten Betrieb ausbreitungsbedingt Empfangschancen in Südafrika bestünden, die in Europa nicht realisiert werden könnten. (Graham D. Bell 13., 15.6., Mauno Ritola 20.7.2015 DXLD)

Botswana: Die VoA-Relaisstation Selebi-Phikwe kann weiter regelmäßig in Europa empfangen werden. Interessant war zum Beispiel am 25. Juli (Samstag) das Frühprogramm auf 15580 kHz. Ausgestrahlt wurde „VoA 1 - the best music“, das laut VoA-Website ein 24-Stunden-Strom wäre, bei

www.voanews.com/content/infographics/infographics/2569175.html startete allerdings nur Jazz.

Laut HFCC hat die Voice of America folgenden Sendeplan aus Botswana:

Englisch

03.00-07.00: 15580 (100 kW, 350°)

03.00-06.00: 4930 (100 kW, 20°)

03.00-04.00: 6080 (100 kW, 350°)

14.00-17.00: 4930 (100 kW, 20°)

14.00-16.00: 6080 (100 kW, 350°)

15.00-22.00: 15580 (100 kW, 350°)

15.00-16.00: 17895 (100 kW, 10°)

18.00-21.00: 4930 (100 kW, 20°)

18.30-22.00: 6080 (100 kW, 350°, 22.30 10°)

weitere Sprachen

03.30-04.00: 13680 (100 kW, 10°) Somali

04.00-05.30: 7350 (100 kW, 350°) 9815 (100 kW, 10°) Mo-Fr Kinyarwanda

04.00-04.30: 7305 (100 kW, 10°) Sa So Kinyarwanda

05.30-06.30: 13830 (100 kW, 350°) Mo-Fr Französisch

11.00-11.30: 17740 (100 kW, 350°) Sa Französisch

13.00-14.00: 15620 (100 kW, 350°) Somali

14.00-15.00: 15320 (100 kW, 350°) Sa So Kinyarwanda

14.00-15.00: 15600 (100 kW, 10°) Kurdisch

16.00-16.30: 13630 (100 kW, 350°) Kinyarwanda

16.00-17.00: 15620 (100 kW, 10°) Somali

17.00-18.00: 4930 (100 kW, 20°) (100 kW, 10°) 6065 Shona

17.00-18.30: 13630 (100 kW, 350°) Portugiesisch, Fr ab 16.30, Sa So bis 18.00

18.00-19.00: 6065 (100 kW, 10°) Mo-Fr Shona

19.00-20.00: 12140 (100 kW, 10°) Mo-Fr Tigrigna. 19.30 Mo-Fr KiNyarwanda

20.30-21.00: 15185 (100 kW, 350°) Sa So Französisch

21.00-21.30: 9675 (100 kW, 350°) Mo-Fr Französisch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Dr. Hansjörg Biener)

Brasilien: In Glenn Hausers DX Listening Digest und Wolfgang Büschels BCDX wurden im Juli folgende Stationen aktiv gemeldet. Die mit Sternchen angemarkten Sender wurden in den Stunden um Mitternacht MEZ auch in Europa gehört gemeldet. Die gebotenen Internetadressen gehen auf eine Liste des brasilianischen Kurzwellenexperten von Daniel Wyllyans zurück.

2380 (0,25 kW) ZYG852 Rádio Educadora de Limeira, Limeira SP (www.educadoraam.com.br)

3365 (1 kW) ZYG855 R. Cultura, Araraquara SP (www.radiocultura.net)

3375 (1 kW) ZYF276 „Rádio Municipal de São Gabriel da Cachoeira, ZYF 276, 3375 kHz Ondas Tropicais, ZYH 287, 600 kHz, Ondas Médias“

4775 (1 kW) ZYG207 R. Congonhas, Congonhas MG (www.radiocongonhas.com.br)

4785 (10 kW) ZYG790 „A Sociedade de Cultura Rádio Caiari Ltda. 1430 kHz onda media. 4785 kHz onda tropicais“, Porto Velho RO (www.radiocaiari.com)

4815 (10 kW) ZYG640 R. Difusora Londrina PR (www.radioalvoradalondrina.com.br)

4825 ZYG868 R. Canção Nova Cachoeira Paulista SP

4845 (5 kW) ZYF278 R Cultura [do Amazonas], Manaus AM (www.tvcultura.am.gov.br/site/pagina/radio-cultura) 4845 (1 kW) ZYG869 R. Meteorologia Paulista, Ibitinga SP (www.portalternurafm.com.br)

4865 (5 kW) ZYF203 „R. Verdes Florestas“, Cruzeiro do Sul AC (www.diocesecruzeirodosul.org/index.php?s=radio-verdes-florestas)

4865 (5 kW) ZYG641 Radio Alvorada Londrina PR (www.radioalvoradalondrina.com.br)

4875 (10 kW) ZYG810 R. Roraima, Boa Vista RR

*4885 (5 kW) ZYG362 R. Clube do Pará, Belém PA (www.radioclubedopara.com.br)

*4905 (5 kW) ZYG683 Rádio Relógio, Rio de Janeiro RJ (www.radiorelogioam.com.br)

4915 (10 kW) ZYF360 R. Difusora Macapá, Macapá AP (www.difusora.ap.gov.br)

*4915 (10 kW) ZYF691 R. Daqui, Goiânia GO (www.facebook.com/daquigoiania)

4925 (5 kW) ZYF271 R. [Educação] Rural, Tefé AM (www.radoruraltefe.com.br)

4965 (5 kW) ZYF275 R. Alvorada, Parrintins AM (www.alvoradaparintins.com.br)

*4985 (10 kW) ZYF690 R. Brasil Central, Goiânia GO (www.radiobrasilcentral.com.br)

5015 (1 kW) ZYF903 R. Cultura de Cuiabá MT (www.radioculturadecuiaba.com.br)

5035 (10 kW) ZYG853 R. Aparecida, Aparecida SP (www.a12.com/radio-aparecida)

5035 (5 kW) ZYF272 R. Educação Rural, Coari AM (<http://radiocoariamot.blogspot.com.br>)

5940 (0,5 kW) R. Voz Missionária, Camboriú SC (www.gideoes.com.br)

5965 (7,5 kW) ZYE858 R. Transmundial, Santa Maria RS (www.transmundial.org.br)

5970 (10 kW) ZYE523 Rádio Itatiaia „A Rádio das Minas“, Belo Horizonte MG

6000.05 (10 kW) ZYE852 R. Guaíba, Porto Alegre RS (www.radioguaiba.com.br)

*6010 (5 kW) ZYE521 R. Inconfidência, Belo Horizonte MG (www.inconfidencia.com.br)

6020 (10 kW) R. Gaúcha

6040 (10 kW) RB2 Curitiba (<http://radiorb2.com.br/>)

6080 (10 kW) ZYE726 „Rádio Marumby onda media e onda curta“, Curitiba PR (<http://radioevangelismo.com>)

6090 (10 kW) ZYE956 R. Bandeirantes, São Paulo SP (<http://radiobandeirantes.band.uol.com.br/radioam.asp>)

6105 (5 kW) ZYE728 R Cultura Filadélfia, Foz do Iguaçu PR (www.radiofiladelfia.com.br)

6120 (10 kW) ZYE969 „Super Rádio Deus é Amor, São Paulo, 9585 kHz, banda de 31 metros y 6120 kHz, banda de 49 metros“ (www.superradiodeuseamor.com.br)

*6135 (25 kW) ZYE954 R. Aparecida, Aparecida SP

6160 (10 kW) Rádio Rio Mar

6160 (10 kW) ZYE854 R. Legião da Boa Vontade RS (www.boavontade.com/radio)

6180 (n 250 kW) ZYE365 „Rádio Nacional da Amazônia, a sua voz na rádio brasileira“, Brasília DF (<http://radios.ebc.com.br/nacionalamazonia>)

*9515 (10 kW) ZYE726 „Radio Marumby onda media e onda curta“, Curitiba PR (<http://radioevangelismo.com>)

9530 (10 kW) ZYE858 R. Transmundial, Santa Maria RS (www.transmundial.org.br)

9550 (10 kW) ZYE855 R. Boa Vontade, Porto Alegre RS (www.boavontade.com/radio)

*9565 (20 kW) ZYE727 SRDA Super Deus e Amor, Curitiba PR (www.superradiodeuseamor.com.br)

9585 (10 kW) ZYE969 Super Rádio Deus é Amor, São Paulo SP (www.superradiodeuseamor.com.br)

*9630 (10 kW) ZYE954 R. Aparecida, Aparecida SP (www.a12.com/radio-aparecida)

9645 (7,5 kW) ZYE957 R. Bandeirantes, São Paulo SP (<http://radiobandeirantes.band.uol.com.br/radioam.asp>)

*9665 (10 kW) ZYE890 „a melhor estação, Rádio Voz Missionária“, Camboriú SC (www.gideoes.com.br)

9695 (7,5 kW) ZYE254 R. Rio Mar, Manaus AM (www.rederiomar.com.br)

*9725 (10 kW) ZYJ200 RB2 Curitiba PR

*9819 (10 kW) ZYR96 R. Nove de Julho, São Paulo SP (www.radio9dejulho.com.br)

11735 (50 kW) ZYE858 R. Transmundial, Santa Maria RS (www.transmundial.org.br)

11765 (10 kW) ZYE726 Super Rádio Deus é Amor, Curitiba PR (www.superradiodeuseamor.com.br)

*11780 (250 kW) ZYE365 R. Nacional da Amazônia, Brasília DF (<http://radios.ebc.com.br/nacionalamazonia>) (Seitenausstrahlungen 11745/11815)

*11815 (7,5 kW) ZYE440 R. Brasil Central, Goiânia GO (Stream bei www.radiobrasilcentral.com.br)

*11855 (1 kW) ZYE954 R. Aparecida, Aparecida SP (www.a12.com/radio-aparecida)

*11895 (1 kW) ZYE856 R. Boa Vontade, Porto Alegre RS (www.boavontade.com/radio)

11935 (10 kW) „Rádio R-B Dois, AM 14-30“, Curitiba PR (<http://radiorb2.com.br/>)

*15190 (5 kW) ZYE522 R. Inconfidência, Belo Horizonte MG (www.inconfidencia.com.br)

(Carlos Gonçalves 1.7., Manuel Méndez 1.7., Pedro F. Arrunátegui 3.7., Glenn Hauser 3., 8., 11., 15., 22.7., Robert Wilkner, 3., 7.7., Wolfgang Büschel 5., 21.7., Ivo Ivanov 6.7., Luiz Chaine Neto 7.7., Daniel Wyllyans 7., 14., 16., 20.7., Dave Valko 11., 13.7., Dr. Hansjörg Biener 21., 26.7.2015 BCDX/DXLD)

Brasilien: Trotz der schwierigen Interferenzlage (CKZN/CKZU, Rádio Rio Mar) konnte Rádio Boa Vontade verschiedentlich doch überregional auf 6160 kHz gehört werden. Die europäischen Empfangsmeldungen bezogen sich

auf die Zeit vor dem Sendeschluss um 22.00 Uhr. Längst hat auch diese Station auf ihrer Homepage www.boavontade.com einen Stream. Ebenfalls auf Sendung sind die auf der Website angegebenen Frequenzen 9550 und 11895 kHz, während 6610 kHz ein für Kurzwellenfreunde natürlich offensichtlicher Zahlendreher ist. Nach Angaben von Experten, die auch hinter dem Komma messen, sendet Rádio Rio Mar etwas oberhalb („6160.058“ kHz) und Rádio Boa Vontade etwas unterhalb („6159.968“ kHz) der nominellen Frequenz. Daniel Wyllyans ergänzt sein Lob für den Empfang mit dem Hinweis, dass der Großteil der Musik bei Rádio Boa Vontade katholisch-religiös ist und bei Radio Rio Mar Música Popular Brasileira und andere Unterhaltungsmusik. (Thomas Nilsson 21.5., 7., 9.6., 19.7., Dave Valko 13., 19.7.2015 DXLD)

Deutschland: In den Programmen der Evangelischen Missionsgemeinden wird nicht mehr die traditionelle Bernstadter, sondern eine neue Adresse angesagt: **Evangelische Missionsgemeinden**, Lauenburger Str. 12, 51709 Marienheide. Der Sendeplan lautet:

10.30-11.00: 6055 (Nauen 125 kW) Sa So

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Dr. Hansjörg Biener 26.7.2015)

Griechenland: Nach seiner Wiedereröffnung hat der griechische Rundfunk ERT auch den Auslandsdienst wieder übernommen. Die Nutzung der Kurzwelle konzentriert sich nach Beobachtungen Anfang Juli auf den Zeitraum 18.00-08.05 Uhr und die Frequenz 9420 kHz. Diese ist nachts für Nordamerika und sonst für Mittel- und Westeuropa bestimmt. Unregelmäßig ist der Sender auch nach 0805 Uhr den Tag hindurch eingeschaltet. Ein zweiter, verschiedentlich unter technischen Problemen (Störgeräusche, Seitenausstrahlungen) leidender Sender arbeitet 18.00-03.55 Uhr (unregelmäßig auch tagsüber ab 10.00 Uhr) auf 9935 kHz und 04.00-08.05 Uhr auf 11645 kHz, letzteres vermutlich mit der Abstrahlrichtung Afrika. Das Programm ist identisch mit dem auf 9420 kHz, eine erneute abendliche Übernahme des Hörfunkprogramms Radiophonikos Stathmos Makedonias aus Thessaloniki wurde zumindest bislang nicht realisiert.

Die „Stimme Griechenlands“ („I Foni tis Elladas“) sendet überwiegend in Griechisch. Fremdsprachige Bestandteile wurden bislang 05.00-06.00 Uhr UTC bemerkt; in dieser Sendestunde laufen Kurznachrichten in Serbisch, Rumänisch, Spanisch, Russisch, Polnisch, Albanisch, Italienisch und Arabisch, zwischen denen Musik gespielt wird. Deutsch war noch nicht wieder auf Sendung. (Kai Ludwig)

Indonesien: Radio Republik Indonesia Merauke (Provinz Papua), das im Mai 2015 nach fast zehn Jahren Unterbrechung die Kurzwelle reaktiviert hatte, konnte nach dem tagweisen Betrieb im Mai auch weiter auf 3905 kHz gehört werden. Besonders bemerkenswert fand der US-amerikanische Kurzwellenexperte Ron Howard, dass die Sendetätigkeit dann auch noch über den Ramadan hinaus fortgesetzt wurde.

Dass der Experte Atsunori Ishida (<http://rri.jpn.org/>) sie nicht sofort meldete, hat damit zu tun, dass hier auch ein Jammer aus Nordkorea arbeitet, der Empfang in Japan verunmöglicht. Empfangszeiten in Nordamerika lagen um 12.00 Uhr herum. Weitere aktive indonesische Stationen waren auf 3325 kHz RRI Palangkaraya und auf 4870 kHz RRI Wamena; entgegen früherer Tradition wurde RRI Ternate 3345 kHz nicht im Ramadan auf reaktiviert. (Ron Howard 3., 12., 23.7.2015 BCDX)

Kanada: Einige Angaben zu den Sendestärken von **CHU** im World Radio TV Handbook 2015 stimmen nicht. Nach Angaben eines NRC-Mitarbeiters arbeitet die Zeitzeichenstation mit folgenden Sendestärken: 3330 kHz (3, nicht 10 kW), 7850 kHz (5, nicht 3 kW) und 14670 kHz (3 kW). (Richard Langley 6.7.2015 DXLD)

Kuwait: Radio Kuwait hat offenbar die Kurzwelle aufgegeben. Seit Februar 2015 fehlten die Kurzwellen 15540, 21540 und 21580, seit Ende Mai 6050 und 9750 kHz und seit Anfang Juli die Frequenzen 5960, 7250, 11630, 13650 und 17550 kHz des letzten Senders. (Ivo Ivanov 10.7.2015 BCDX/DXLD)

Marokko: Medi 1 auf 9575 kHz war nach 08.00 Uhr die einzige hörbare Station im 31-m-Band. Leichter zu hören ist die Station natürlich durch den Internetstrom bei www.medi1.com/player/player.php. (Dr. Hansjörg Biener 24., 25.7.2015)

Peru: Im Juli wurden zwei peruanische Kurzwellenstationen als aktiv gemeldet, die in letzter Zeit eher selten bzw. mit einem Fragezeichen gemeldet wurden.

*4747 Radio „Huanta Dos Mil“, Huanta, Ayacucho

*4775 R. Tarma, Tarma, Junín; „Usted escucha Radio Tarma, la Voz más fuerte del dial“

4810 „Radio Logos“, Chazuta, Tarapoto

?4940 „Radio San Antonio“ de Atalaya, Ucayal (evtl. 15.7. 23.40-23.50 Uhr)

*4955 „Radio Cultural Amauta“, Huanta

!4985 Radio Voz Cristiana, Chilca, Huancayo

*5980 „Radio Chaski, transmitiendo en las tres frecuencias, onda corta 5980 kHz, Amplitud modulada 630 kHz y

Frecuencia Modulada 94.9 en las tres frecuencias una sola señal, desde Cusco Perú para la gloria de Dios...” Urubamba – Cusco

*6175 Radio Tawantinsuyo, Cusco

Die mit einem Sternchen angemerkten Stationen konnten auch in Europa rund um Mitternacht gehört werden:
Glenn Hauser 3., 7., 10., 19., 20.7., Pedro F. Arrunátegui 5., 13., 17.7., Robert Wilkner 5., 15., 16.7., Manuel Méndez
12.7.2015 BCDX/DXLD)

Sambia: Entgegen einer Meldung im WRTH-update hat die **Voice of Hope Africa** noch keine Testsendungen aufgenommen. Dies bestätigte Ray Robinson (Strategic Communications Group, P. O. Box 102, Los Angeles, CA 90078) dem US-amerikanischen Kurzwellenexperten Glenn Hauser auf Anfrage. Er zeigte sich allerdings immer noch optimistisch, dass die ersten Tests vor Ende der Sommersendeperiode beginnen.

Vorgesehen ist folgender Sendeplan:

04.00-22.00: 6065

17.00-22.00: 4965

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Ray Robinson 9.7.2015 DXLD)

USA (Tennessee): WTWW Lebanon konnte am letzten Juli-Wochenende (25/26. Juli 03.00 UTC 5085 kHz) mit einer Oldies-Show beobachtet werden. Das as if live moderierte Programm mit Ted Randall (<http://tedrandall.com/>) war mit etwas Zeitabstand auch bei <http://wtww.us/pages/listen-live.php> zu hören. (Dr. Hansjörg Biener 25., 26.7.2015)

USA (Tennessee): Zu den für die US-amerikanischen Kurzwellensendern typischen, für europäische Ohren die USA aber wenig sympathisch machenden Programmen gehört Infowars bei **WWCR Nashville**. Alex Jones' Infowars (<http://www.infowars.com/>) wird Mo-Fr 02.00-Di-Sa 06.00 (+2=MESZ) Uhr auf dem Sender WWCR-3 4840 kHz ausgestrahlt. Am 25. Juli beispielsweise diskutierte Alex Jones die Verschwörung von Globalisten, die die US-amerikanischen Bürger entwaffnen wollen, das Pentagon (US-Verteidigungsministerium) unter der Herrschaft des Pentagramms (Symbol des Teufels) und den US-Präsidenten als Handlanger des Bösen in dessen Kampf gegen weiße Patrioten. (Dr. Hansjörg Biener 26.7.2015)

USA (Pennsylvania): WINB Red Lion (P. O. Box 88, Red Lion, PA 17356, Sally@winb.com) hat mit dem 5. Juli 2015 folgenden Sendeplan:

18.30-03.00: 9265, Sa ab 15.00, So ab 12.30 Uhr, tageweise länger

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Dr. Hansjörg Biener)

USA (Tennessee): WWCR World Wide Christian Radio (1300 WWCR Ave., Nashville, TN 37218, USA) ist mit der Performance seiner Frequenzen zufrieden und hat diese bis 31. August 2015 verlängert. Ziel ist es, den Sendeplan möglichst einfach zu halten, was nach Angaben in Ask WWCR 2009-2012 nicht immer funktioniert habe. Wie weiter mitgeteilt wurde, ist man auch mit der stabilen Auslastung sehr zufrieden.

Die Station hat folgenden Sendeplan (Großkunden laut Programmplan vom 1. Juli 2015):

WWCR-1 (100 kW, 46°)

00.00-01.00: 6115

01.00-09.00: 3215

09.00-12.00: 15795

12.00-21.00: 15825

21.00-22.00: 15825

22.00-24.00: 6115

WWCR-2 (100 kW, 85°)

00.00-12.00: 5935 University Network

12.00-15.00: 7490

15.00-20.00: 12160

20.00-24.00: 9350

WWCR-3 (100 kW, 40°)

00.00-12.00: 4840

12.00-24.00: 13845 University Network

WWCR-4 (100 kW, 90°)

00.00-02.00: 7520 Di-Sa

02.00-03.00: 5890 Di-Sa

03.00-04.00: 5890 Di-Sa Brother Stair

04.00-11.00: 5890 Brother Stair

11.00-12.00: 5890 Mo-Fr Brother Stair

12.00-14.00: 9980 Mo-Fr Brother Stair

14.00-22.00: 9980 Brother Stair

22.00-23.00: 9980 Mo-Fr Brother Stair

23.00-24.00: 9980 Mo-Fr

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Dr. Hansjörg Biener)

Auf spezielle Zielgebiete gerichtete Sendungen

Malaysia (von den Philippinen?): Radio Free Sarawak hat am 26. Juni 2015 seine Sendungen wieder aufgenommen.
10.30-12.00: 15425 Iban Mo-Fr
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Sei-ichi Hasegawa 26.6., Rob Wagner 27.6., Ron Howard 28., 29.6., 3., 13.7., Ivo Ivanov 30.6., Dan Sheedy 30.6., Glenn Hauser 2.7., Wolfgang Büschel 14., 15.7.2015
BCDX/DXLD)

Sudan (von verschiedenen Standorten): Die Arab Satellite Communication Organization hat **Radio Dabanga** im Juli 2015 vom Arabsat genommen und damit einen Wunsch der sudanesischen Regierung erfüllt. Über Reaktionen berichtet die Station u. a. bei
www.dabangasudan.org/en/all-news/article/sudan-targets-radio-dabanga-through-arabsat-removal-journalists und
www.dabangasudan.org/en/all-news/article/sudanese-opposition-condemns-arabsat-s-removal-of-radio-dabanga.
Das in den Niederlanden beheimatete Radio Dabanga sendet mit Finanzierung durch europäische Steuerzahler seit dem 1. Dezember 2008 ein Programm für den Darfur im Westsudan. Aktuell hat die Station folgenden Sendeplan:
04.30-06.00: 11645 (Santa Maria die Galeria VA 250 kW, 146°) (nicht 11650 wie auf Website angegeben)
04.30-05.30: 13800 (Talata Volonondry MG 250 kW, 335°)
05.30-06.00: 13800 (VA 250 kW, 150°) (durch früheren Sendebeginn Übergang international beobachtbar)
15.30-16.00: 15150 (MG 250 kW, 340°) 15550 (VA 250 kW, 150°)
16.00-16.30: 15150 (VA 250 kW, 146°) 15550 (VA 200 kW, 150°)
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm
Nach Beobachtungen von Wolfgang Büschel und Glenn Hauser werden die Frequenzen 11650 (!), 13800 und 15150 kHz verschiedentlich mit Störsendungen belegt. (Glenn Hauser 5., 7., 10., 14., 15., 16., 19., 22.7.2015 DXLD, Dr. Hansjörg Biener 26.7.2015)

Türkei/Kurdistan (von verschiedenen Standorten): Nach Angaben von Ivo Ivanov hat das mit der PKK in Verbindung gebrachte Denge Kurdistan zum 16. Juli seinen Sendeplan auf der neuen Frequenz 11600 (1.7. ex 11510) kHz leicht modifiziert.
03.00-05.00: 11600 (Issoudun FR 250 kW, 90°)
05.00-14.00: 11600 (Grigoriopol MD 300 kW, 116°), ex bis 13.00 Uhr
14.00-17.00: 11600 (Kostinbrod BG 100 kW, 90°), ex ab 13.00 Uhr
17.00-19.00: 11600 (Issoudun FR 250 kW, 90°)
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm
Die Stimme Kurdistans legt seit jeher Wert auf eine durchgängige Frequenz für den ganzen Sendetag. Dafür ist wegen der wechselnden Ausbreitungsbedingungen der Kurzwelle ein Zusammenspiel verschiedener Senderstandorte nötig, über das aber Stillschweigen herrscht. Die Belegung von Kostinbrod kann der bulgarische Sendeplanexperten durch die Beobachtung von Oberwellen und Überschlägen überprüfen. (Ivo Ivanov 20.7.2015 BCDX/DXLD)

Vereinigte Arabische Emirate/Vereinigtes Königreich: Erstmals am 11. Juni 2015 (offenbar auch erster Sendetag) berichteten Kurzwellenfreunde den Fernsehton des katarischen Nachrichtenfernsehens **al-Jazeera** auf Kurzwelle:
20.00-23.00: 5940 (al-Dhabiya 250 kW, 255°)
Nach einer Pause konnte dann vom 5. bis 9. Juli folgender Sendeplan beobachtet werden:
12.00-14.00: 11835 (al-Dhabiya 250 kW, 255°)
18.00-19.30: 17680 (Woofferton 250 kW, 140°)
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm
Es wird vermutet, dass die Sendungen im Zusammenhang mit dem Konflikt im Jemen stehen, wo Saudi Arabien und verbündete Golf-Staaten in den Bürgerkrieg eingegriffen haben, um den zunehmenden Einfluss des Iran einzudämmen. (Sei-ichi Hasegawa 11., 13.6., Ivo Ivanov 13.-15.6., 5.-9.7., Tarek Zeidan 14., 15.6., 6.7., Chris Greenway 15.6., Wolfgang Büschel 6.7., Kai Ludwig 6.7., José Miguel Romero 6., 11., 12.7.2015 DXLD)

UKW

Bulgarien: Seit dem 1. Juli senden die Regionalsender Radio Varna und Radio Burgas des bulgarischen Rundfunks Nachrichten in Russisch und Englisch, die von Mitarbeitenden des Auslandsdienstes Radio Bulgaria vorbereitet werden. Die Nachrichten laufen um 11.30 und 19.00 Uhr Ortszeit bei Radio Varna auf 103,4 MHz und werktags um 16.00 Uhr bei Radio Burgas. Die Sendungen kommen nur in den Monaten Juli und August. (www.tourprom.ru/news/29466/ Anatoly Klepov 19.7.2015 BCDX)

Deutschland (Bayern): Die Bayerische Landeszentrale für neue Medien hat am 23. Juli 2015 die Zuweisung terrestrischer Stützfrequenzen für das Programm **Klassik Radio** (Klassik Radio GmbH & Co. KG) mit einheitlicher regionalisierter Werbung für das in Bayern gelegene Empfangsgebiet für weitere vier Jahre verlängert. Im einzelnen handelt es sich um die UKW-Frequenzen Regensburg 91,1 MHz, Würzburg 92,1 MHz, Augsburg 92,2 MHz, Nürnberg 105,1 MHz und München 107,2 MHz.
Die Klassik Radio GmbH & Co. KG ist eine 100-prozentige Tochter der Euro Klassik GmbH Augsburg, die wiederum

eine 100-prozentige Tochter der Klassik Radio AG Augsburg von Ulrich R. J. Kubak (66,85 %) und weiteren (Streubesitz 33,15 %) ist.

Klassik Radio richtet sich als 24-Stunden-Programm basierend auf Klassik, Filmmusik und New Classics an eine kulturell interessierte und anspruchsvolle Hörerschaft. Das Wortprogramm bietet Nachrichten, Kulturnachrichten, Veranstaltungshinweise und aktuelle Börsennachrichten. Regionale und lokale Inhalte für Bayern werden in das bundesweite Programm integriert. (BLM 23.7.2015 Medienrat verlängert Zuweisung von UKW-Stützfrequenzen für Klassik Radio)

Deutschland (Hamburg/Schleswig-Holstein): In Hamburg und Schleswig-Holstein werden UKW-Übertragungskapazitäten für die terrestrische Verbreitung eines privaten 24-stündigen Länder-Hörfunkprogramms ausgeschrieben. Dies hat der Medienrat der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH) am 8. Juli beschlossen.

Die Übertragungskapazitäten stehen für die Nutzung durch einen privaten Hörfunkveranstalter ab dem 1. Juni 2016 zur Verfügung. Sie werden erstmals für das länderübergreifende Versorgungsgebiet Hamburg/Schleswig-Holstein ausgeschrieben. Die Übertragungskapazitäten werden bislang von der Klassik Radio GmbH & Co. KG für die Verbreitung von „Klassik Radio“ genutzt. Nachdem die Zuweisungen bereits ein Mal verlängert worden waren, ist vor einer erneuten Vergabe der Kapazitäten durch die MA HSH eine Ausschreibung vorgeschrieben.

Die Ausschreibung steht auf www.ma-hsh.de zum Download bereit, die Ausschreibungsfrist endet am 4. September 2015, 12.00 Uhr. (MA HSH 9.7.2015 MA HSH schreibt erstmals UKW-Kette für Hamburg und Schleswig-Holstein aus)

Deutschland (Hessen): Die Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien hat Veränderungen in der Gesellschafterstruktur der Frankfurt Business Radio GmbH & Co. Betriebs KG genehmigt.

Die Schuck Medien Holding GmbH als eine der Gesellschafterinnen der The Radio Group GmbH überträgt ihren Anteil in Höhe von 20 Prozent auf die Mitgesellschafterin The Radio Group Holding GmbH. Damit wächst der Anteil dieser Konzernholdinggesellschaft auf 94,8 Prozent. Parallel steigt zur Stärkung der Kapitalbasis der Konzernholdinggesellschaft The Radio Group Holding GmbH die Deutsche Industrie Holding GmbH (DIH) als Minderheitsinvestorin ein. Dazu überträgt die Schwenk Medien Holding GmbH als bisherige Alleingesellschafterin der Konzernholdinggesellschaft 49 Prozent ihres Anteils auf die neue Mitgesellschafterin.

Nach Auffassung der LPR Hessen sind die Veränderungen medienrechtlich unbedenklich. Die Einflussverhältnisse bei der Zulassungsnehmerin haben sich nach dem Einstieg von DIH nicht verändert. Stephan Schwenk ist mit 51 Prozent weiter Mehrheitsgesellschafter der Konzernholdinggesellschaft. Programmliche Veränderungen gehen mit den Änderungen an der Beteiligungsstruktur nicht einher. (Pressemitteilung 6.7.2015 Versammlung bestätigt mittelbare Beteiligungsveränderungen bei Antenne Frankfurt 95,1)

Deutschland (Schleswig-Holstein): Der Medienrat der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein hat am 8. Juli 2015 der Sylt Funk-Mediengesellschaft mbH UKW-Übertragungskapazitäten für ein lokales kommerzielles Hörfunkprogramm in der Region Sylt, Niebüll, Leck, Bredstedt zugewiesen. Die Zuweisung gilt für die Dauer von zehn Jahren und erfolgt vorbehaltlich der telekommunikationsrechtlichen Zuteilung durch die Bundesnetzagentur. Die Entscheidung fiel für **Sylt Funk**, da das Programm nach der vom Medienrat zu treffenden Prognoseentscheidung den gesetzlichen Anforderungen besser entsprechen wird als der nicht berücksichtigte Bewerber Antenne Sylt GmbH. Das Programm ist eine journalistisch geprägte Mischung aus Information, Bildung, Beratung, Unterhaltung und Musik für die Kernzielgruppe 35+. Im Mittelpunkt stehen neben lokalen Nachrichten auch Beiträge in den Minderheitensprachen der Region.

Thomas Fuchs, Direktor der MA HSH, betonte in Bezug auf das Verfahren: „Nachdem der Staatsvertrag seit Januar 2015 lokalen Hörfunk in Schleswig-Holstein ermöglicht, haben wir das Verfahren zügig durchgeführt, um erstmals lokalen Hörfunk in Schleswig-Holstein auf den Weg zu bringen.“ Der Vorsitzende des Medienrats, Lothar Hay, ergänzte: „Jetzt muss sich zeigen, ob die in dieser Region gesehenen Potenziale tatsächlich genutzt werden können.“ (MA HSH 8.7.2015 MA HSH weist UKW-Übertragungskapazitäten für lokalen kommerziellen Hörfunk auf Sylt zu)

Indien: Die lang erwartete elektronische Auktion von mehr als 800 neuen UKW-Senderechten in fast 300 Städten hat am 27. Juli 2015 begonnen. Mehr Informationen findet man auf der nicht ganz einfach zu navigierenden Website des Informations- und Rundfunkministeriums bei <http://mib.nic.in/linksthirid.aspx>. In Fenstern zu öffnen sind diverse pdf-Dokumente, darunter eine Liste vom 15. Juli mit 21 vor-qualifizierten Bietern, während in einer Liste über die Eigentumsverhältnisse vom 13. April noch 28 Interessenten genannt wurden.

Die Senderechte sind nach der Größe der Städte sortiert und mit einem Fenster für die Gebote versehen:

Kategorie A+ (Metropolen): 4 Senderechte in Delhi, Chennai und Mumbai, Gebote zwischen 122,7 und 352 Mio. Rupien

Kategorie A (9 Städte > 2 Mio. Menschen): 19 Senderechte in 9 Städten wie Bengaluru, Hyderabad und Pune, Gebote zwischen 36 und 216 Mio. Rupien

Kategorie B (17 Städte 1-2 Mio. Menschen): 17 Senderechte in 11 Städten wie Amritsar und Agra, Gebote zwischen 19,4 und 101,1 Mio. Rupien

Kategorie C (48 Städte 0,3-1 Mio. Menschen): 85 Senderechte in 40 Städten wie Chandigarh und Srinagar, Gebote zwischen 2,6 und 156,1 Mio. Rupien

Kategorie D (13 Städte 0,1-0,3 Mio. Menschen): 10 Senderechte in 6 Städten wie Agartala, Aizwal und Shillong, Gebote zwischen 1,8 und 9 Mio. Rupien

Aktuell sind aus den ersten beiden Lizenzierungsphasen 243 private UKW-Sender in 86 Städten auf Sendung. (Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich (Cheshire): Die Ofcom hat das Senderecht von Marcher Radio Group Limited für **Capital FM** (www.capitalfm.com/wrexham, Stream nur für UK) um 12 Jahre bis zum 4. September 2027 verlängert. Die Global-Radiomärke Capital sendet seit dem 6. Mai 2014 103,4 MHz für Wrexham und Chester. Die Station beerbt Marcher Sound, das am 5. September 1983 auf Sendung ging, bzw. Heart Cheshire and North East Wales (2009)/Heart North West and Wales (2010). Tatsächlich ist Marcher Radio Group Ltd immer noch Eigner des Senderechts, obwohl man längst in die Radiomarken der Branchenriesen eingegangen ist. (Ofcom 7.7.2015, Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich (Derbyshire): Die Ofcom hat High Peak Radio Limited einen Relaisender für **Ashbourne Radio** (www.ashbourneradio.co.uk) im Gebiet von Uttoxeter und damit eine kleine Erweiterung des Sendegebiets genehmigt. Das gab die Regulierungsbehörde am 7. Juli 2015 bekannt. Der fortgeschriebene Broadcasting Act 1990 gibt Ofcom das Recht, ein Lokalradiogebiet zu arrondieren, wenn die Maßnahme keine unbillige Ausweitung des Sendegebiets bedeutet. (kein „significant increase of the area“, für das das Senderecht gilt). Ashbourne Radio begann im Mai 2008 für Ashbourne und die Derbyshire Dales. Der neue Sender wird auf der bereits andernorts verwendeten Stützfrequenz 101,8 MHz arbeiten. Auf der website ist von einem Sendestart im Herbst die Rede. Ashbourne Radio sendet bisher auf 96,7 MHz für den Raum Ashbourne und 101,8 MHz FM für das Gebiet von Wirksworth. (Ofcom 7.7.2015, Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich (Derbyshire): Die Ofcom hat das Senderecht von **High Peak Radio Limited** (www.highpeakradio.co.uk) für Buxton bis zum 3. April 2028 verlängert. Die Regulierungsbehörde hatte im Vorausschreibungsverfahren (7.-28. April 2015) für das am 3. April 2016 auslaufende Senderecht nur die Bewerbung des bisherigen Lizenzinhabers erhalten. High Peak Radio nahm am 4. April 2004 den Betrieb als kommerzieller UKW-Privatsender auf, nachdem die Gruppe ab Juni 1999 ihre Fähigkeiten unter Beweis gestellt und vier Konkurrenten aus dem Feld geschlagen hatte. Interessanterweise hat die Station bisher als einer der wenigen Lokalsender überlebt, der nicht einer großen Sendergruppe gehört. Aktuell sendet man auf 106,4 MHz für Buxton und Glossop, 103,3 MHz für High Peak und Hope Valley sowie auf 106,6 MHz für Chapel-en-le-Frith. (Ofcom 7.4., 5.5., 7.7.2015, Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich (Greater Manchester): Die Ofcom hat am 7. Juli 2015 das am 26. August 2016 auslaufende private UKW-Senderecht für den Oldham Metropolitan Borough vorausgeschrieben. Aktuell betreibt hier Oldham FM Ltd (Sarah Moor Studios, Henshaw Street, Oldham OL1 3EN) die Station **Revolution 96.2** (www.therevolution962.com/), das am 30. August 1999 seine Sendungen für den Nordosten des Raums Manchester aufnahm.

Interessenten hatten bis zum 28. Juli Zeit für ernsthafte Interessensbekundungen (Gebühr GBP 10.000! Deposit GBP 40.000). Meldet sich nur der bisherige Lizenzinhaber, wird mit ihm über eine Verlängerung des Senderechts bis zum 26. August 2028 verhandelt. Gibt es mehrere Interessenten wird das Senderecht regulär ausgeschrieben und auch weitere Interessenten können sich bewerben. Interessiert sich niemand, wird das Senderecht eingezogen. Vor fünf Jahren hatte sich nur Oldham FM gemeldet. (Ofcom 7.7.2015, Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich (Northamptonshire): Die Ofcom hat das Senderecht von Connect Radio Limited (Connect FM, 55 Headlands, Kettering, Northants NN15 7EU, www.connectfm.com) für Peterborough bis zum 23. Juli 2022 verlängert. Das Senderecht begann am 24. Juli 1999 mit 106,8 Lite FM. Heute sendet **Connect FM** für Ost-Northamptonshire auf den UKW-Frequenzen Wellingborough 97,2 MHz, Peterborough 106,8 MHz und Geddington 107,4 MHz. (Ofcom 7.7.2015, Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich (Nottinghamshire): Die Ofcom hat das Senderecht von Mansfield & Ashfield Broadcasting Company Limited (Unit 4, Samuel Brunts Business Centre, Samuel Brunts Way, Mansfield, Notts, NG18 2AH, www.mansfield103.co.uk) für **Mansfield 103.2** um 12 Jahre bis zum 31. Januar 2028 verlängert. Die Regulierungsbehörde hatte im Vorausschreibungsverfahren (3.-24.2.2015) für das am 31. Januar 2016 auslaufende Senderecht nur die Bewerbung des bisherigen Lizenzinhabers erhalten. Mansfield 103.2 begann 1996 als lokale Radioinitiative mit befristeten Senderechten, konnte sich dann aber ein permanentes Senderecht für 103,2 MHz sichern, eine Frequenz, die Leicester Sound gerade aufgegeben hatte. Am 1. Februar 1999 begann der reguläre Sendebetrieb als kommerzieller Privatsender. (Ofcom 3.2., 3.3., 7.7.2015, Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich (Warwickshire): Die Ofcom hat das Senderecht von Touch Broadcasting Limited (102 & 107.3 Touch FM, The Ideas Centre, Holly Farm Business Park, Honiley, Kenilworth, Warwickshire CV8 1NP, Stream bei www.102touchfm.co.uk) für Stratford-upon-Avon bis zum 23. Mai 2028 verlängert. Die Regulierungsbehörde hatte

im Vorausschreibungsverfahren (7.-28. April 2015) für das am 23. Mai 2016 auslaufende Senderecht nur die Bewerbung des bisherigen Lizenzinhabers erhalten. Die Station begann 1996 als FM102 The Bear (2001 CN, 2009 Quidem Midlands Limited) und wurde 2006 mit dem Markennamen Touch neu gestartet. (Ofcom 7.4., 5.5., 7.7.2015, Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich (Schottland): Die Ofcom hat das Senderecht von **Radio North Angus Limited** Arbroath und Carnoustie (Rosemount Rd, Arbroath, Angus DD11 2AT, www.radiorthangus.co.uk) um 12 Jahre bis zum 31. Dezember 2027 verlängert. Die Regulierungsbehörde hatte im Vorausschreibungsverfahren (3.-24.2.2015) für das am 31. Dezember 2015 auslaufende Senderecht nur die Bewerbung des bisherigen Lizenzinhabers erhalten. Radio North Angus führt sich auf einen Hospitalsender im Stracathro Hospital zurück, der am 9. Januar 1979 den abendlichen Betrieb begann, und weitere Hospitalsender in der Region. 1995 testete Radio Lonsdale, der Hospitalsender in Barrow-in-Furness, erstmals auf UKW, 1996 folgten Krankenhäuser in Arbroath und Stracathro, wobei die 50 mW-Sender auf 87,7 MHz kaum weiter reichten als das Krankenhausgelände. Am 28. November 1998 wurde aus dem Krankenhausfunk ein regulärer Betrieb als Lokalsender, zunächst mit 25 Watt auf 96,6 MHz, ab 8. Februar 2000 dann mit 200 Watt. 2014 wurde noch für Carnoustie ein Relaisender auf 107,5 MHz in Betrieb genommen. (Ofcom 3.2., 3.3., 7.7.2015, Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich (Schottland): Die Ofcom hat am 7. Juli 2015 das am 26. August 2016 auslaufende private UKW-Senderecht für Dundee vorausgeschrieben. Aktuell betreibt hier **Wave 102 FM Limited** (11 Buchanan Street Dundee DD4 6SD) die gleichnamige Station (Stream bei www.wave102.co.uk). Wave 102 begann am 30. August 1999 als Discovery 102, weil das Expeditionsschiff RRS Discovery, mit dem Robert Falcon Scott seine Expeditionen in die Antarktis unternommen hat, dort ankert. Gegen den Namen erhob aber der Discovery Channel Einspruch. Interessenten hatten bis zum 28. Juli Zeit für ernsthafte Interessensbekundungen (Gebühr GBP 5.000! Deposit GBP 20.000). Meldet sich nur der bisherige Lizenzinhaber, wird mit ihm über eine Verlängerung des Senderechts bis zum 26. August 2028 verhandelt. Gibt es mehrere Interessenten wird das Senderecht regulär ausgeschrieben und auch weitere Interessenten können sich bewerben. Interessiert sich niemand, wird das Senderecht eingezogen. Vor vier Jahren hatte sich nur Wave 102 gemeldet. (Ofcom 7.7.2015, Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich (Schottland): Die Ofcom hat das Senderecht von Smooth Radio Scotland Limited für **Smooth Glasgow** bis zum 6. September 2027 verlängert. Die Station ersetzte am 26. März 2007 Saga 105.2 FM, nachdem GMG Radio im Dezember 2006 die Saga Radio Group übernommen hatte und das Format Smooth neu startete. Bis August 2008 wurde das Programm rund um die Uhr lokal produziert, doch dann weitgehend aus London und Manchester präsentiert. Mittlerweile gibt es einige Stunden aus den Studios in Baillieston (East End of Glasgow) und seit 2013 den Großteil aus dem neuen Funkhaus von Global Radio am Londoner Leicester Square. In Schottland dient Smooth Glasgow als Mantelprogramm für Two Lochs Radio in Wester Ross. (Ofcom 7.7.2015, Dr. Hansjörg Biener)

Internet

Australien: Seit 1. Juli 2015 werden nach der Goldküste und Newcastle 14 weitere lokal-regionale Programme digital angeboten (online und mobile Plattformen). Die ersten neuen Angebote, darunter das auch auf Kurzwelle sendende ABC Alice Springs, wurden ausgewählt, weil sie sich am schnellsten realisieren ließen. Ein Großteil der Programme ist überregional, aber es gibt auch regionale Morgen-, Spätnachmittag- und Abendstrecken. Alle ABC-Ströme sind bei www.abc.net.au/radio/stations übersichtlich zusammengefasst, aber nicht alle funktionierten bei der Nachrecherche. (Rob Wilson 17.7.2015 DXLD, Dr. Hansjörg Biener 27.7.2015)

Brasilien: ZYF273 „**Rádio Difusora do Amazonas**“, Manaus AM, ist derzeit nicht auf 4805 kHz (10 kW) aktiv. Dies bestätigte der Senderingenieur Genival José de Paula Daniel Wyllyans auf Anfrage. Er verwies auf den Internetstrom bei www.difusora24h.com. Allerdings funktionierte bei der Nachrecherche www.difusora24h.com/radioonline/AM/index.html nicht. Dagegen hörte sich www.difusora24h.com/radioonline/FM/index.html an als nähme ein Mikrofon in einem Zimmer in einiger Entfernung den schlechten Empfang eines Kurzwellensignal auf. (Daniel Wyllyans 3.7.2015 DXLD, Dr. Hansjörg Biener 27.7.2015)

Indien: Der englischsprachige General Overseas Service von **All India Radio** wird parallel auch im Internet bei <http://airworldservice.org/radio/radio.php> übertragen:
22.45-00.45 G.O.S 1 North East, East, South East Asia
10.00-11.00 G.O.S 2 Sri Lanka, North East Asia, Australia/New Zealand
13.30-15.00 G.O.S 3 East, South East Asia
17.45-19.45 G.O.S 4 East, West, North West Africa, UK/West Europe
20.45-22.30 G.O.S 5 Australia/New Zealand, UK/West Europe
Zwischen den Sendungen kommt nur ein Pilotton. Auf <http://airworldservice.org> gibt es auch Downloadmöglichkeiten sowohl der ganzen G.O.S.-Sendungen der letzten sieben Tage als auch ausgewählter Einzelprogramme. Auch hier sollte

man sich vom Pilotton nicht abschrecken lassen. (Dr. Hansjörg Biener)

Irland: Mit Unterstützung u. a. vom deutschen Radio Horeb hat **Radio Maria Ireland** (Unit 8, St. Anthony's Business Park, Ballymount Road, Dublin 22) den Betrieb als Internetradio begonnen. Radio Maria Ireland wurde im Jahr 2000 gegründet und beteiligte sich sofort an der damaligen Ausschreibung für einen Mittelwellensender. Diese Bewerbung scheiterte ebenso wie 2005 die Bewerbung um ein UKW-Senderecht. In jüngerer Zeit hofft man auf DAB und will mit dem Internetprogramm seine Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen. Abgesehen von den Audiostreams ist die Website <http://model18.radiomaria.org/la-radio-in-diretta.aspx> weitgehend noch Baustelle. (Dr. Hansjörg Biener)

Kuba: Radio Habana Cuba hat seine Website www.radiohc.cu (Arabisch, Englisch, Französisch, Portugiesisch, Spanisch und Esperanto) überarbeitet und die neue Gestaltung im Juli online gebracht. Vorgesehen sind auch diverse Downloads; nicht überarbeitet wurde der veraltete Wintersendeplan 2014/15 (www.radiohc.cu/en/interesantes/estaticas/frecuencias). Internettypisch stehen neue Optik und Interaktivität im Fokus des Interesses, während die Aktualität der Inhalte leicht übersehen wird. (Rosario Lafita Fernández RHC, Dr. Hansjörg Biener)

Marokko: Radio Méditerranée Internationale, das im September 35 Jahre auf Sendung ist, kann weiter auf 9575 kHz auch in Mitteleuropa gehört werden. Ein umfangreiches Angebot in Französisch und Arabisch findet man auf der Homepage www.medi1.com. Inzwischen gibt es auch ein umfangreiches Angebot von Webstreams: www.medi1.com/player/ anzuhängen: player.php für das Kurzwellenprogramm player.php?i=Afr für Medi 1 Afrique www.medi1.com/webradios2/wr_player.php?Id= anzuhängen eine Ziffer für die verschiedenen Musikarten 1 Andalouse, 2 Tarab, 3 Soufi, 4 Hits, 5 DJ, 6 Jazz, 7 Latino, 8 Lounge. (Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich: Tom Taylor erzählt auf der neuen Website www.europeanmusicradio.com bild- und tongestützt die Geschichte von **European Music Radio**. Im September soll es auch Streaming geben. Neu ist auch die e-Mail-Adresse emrshortwave@gmail.com. Die alte Adresse studio@emr.org.uk wird nicht mehr benutzt. (Tom Taylor 18., 19.7.2015 DXLD)

Hobbykontakt

Albanien: In Zusammenarbeit mit der deutschen Redaktion und dem deutschen Hörerklub von Radio Tirana führt der österreichische ADXB – Austrian DX Board eine QSL-Aktion durch. Für die Sonder-QSL gefragt sind Empfangsberichte für Fremdsprachensendungen von Radio Tirana auf Mittel- oder Kurzwelle vom 1. September bis 30. November 2015. Aktuell gilt für diese Sendungen folgender Sendeplan:

15.45-16.00: 1458 (Fllaka 500 kW, nd) Mo-Sa: Griechisch
17.00-18.00: 7465 (Shijak 100 kW, 310°) Mo-Sa: Italienisch. 17.30 Französisch
18.30-19.00: 1458 (Fllaka 500 kW, nd) Mo-Sa: Türkisch
19.31-20.30: 7465 (Shijak 100 kW, 310°) Mo-Sa: Deutsch. 20.00 Englisch
20.15-20.30: 1458 (Fllaka 500 kW. nd) Mo-Sa: Serbisch
01.30-02.00: 9850 (Shijak 100 kW, 310°) Di-So: Englisch

Empfangsberichte gehen an folgende Adresse:

ADXB – Austrian DX Board, Harald Süß, P.O. Box 1000, A-1081 Wien, Österreich
Radio Tirana Hörerklub, Werner Schubert, Poststraße 8/1, D-85567 Grafing, Deutschland
Für jeden Bericht sind 2 IRC/Euro/US-Dollar beizulegen.

Unter den Teilnehmern werden albanische Souvenirs verlost – die Gewinner werden auf der ADXB-Homepage www.adxb-oe.org ab Dezember 2015 veröffentlicht. Die QSL-Karten werden von Radio Tirana direkt aus Albanien verschickt. (www.adxb-oe.org/adxb/ALBQSL-deutsch.pdf)

Deutschland: Am 20. September 2015 (Sonntag) führt das Rundfunkmuseum der Stadt Fürth (Kurgartenstraße 37, 90762 Fürth, www.rundfunkmuseum.fuerth.de) seine traditionelle Radiobörse durch. Veranstaltungsort ist ab 9.00 Uhr Ortszeit der dem Rundfunkmuseum benachbarte Parkplatz der Uferstadt Fürth. Händler dürfen ab 7.30 Uhr aufbauen. Die Standgebühr beträgt 15,00 Euro unabhängig von der Größe. Für Wetterschutz muss selbst gesorgt werden. Museumsleiter Danny Könnicke bittet Händler um Anmeldung bis zum 14. September. Notwendig sind folgende Daten: Name, Telefonnummer, Größe des Standes, Verkaufsschwerpunkte. (Rundfunkmuseum Fürth)